

# Information nach § 45 TrinkwV



## Information der Anschlussnehmerinnen und –nehmer sowie der Wasserabnehmerinnen und –nehmer nach § 45 Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

Stand: 12.11.2025

**Die Anschlussnehmer sind verpflichtet diese Informationen unverzüglich an die betroffenen Verbraucher weiterzuleiten!**

### Das Verbandsgebiet

Der Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe versorgt ca. 21.000 Einwohner in den Gemeinden **Malsch, Mühlhausen** (mit Ortsteilen Rettigheim und Tairnbach), sowie in der Stadt **Rauenberg** (mit Stadtteilen Maschenberg und Rotenberg).

### Die Wassergewinnung

- Die Wassergewinnung erfolgt zusammen mit der Gemeinde St. Leon-Rot durch den dafür gegründeten Wassergewinnungszweckverband Hardtwald (WGZ Hardtwald).
- Das Wasserwerk befindet sich auf der Gemarkung St. Leon, die sechs Tiefbrunnen im angrenzenden Staatswald Distr. I Obere Lußhardt. Sowohl das Wasserwerk wie auch die Brunnen liegen innerhalb eines Wasserschutzgebietes.
- Dem Rohwasser werden weder Aufbereitungsstoffe zugegeben noch müssen Desinfektionsverfahren durchgeführt werden. Es wird lediglich Eisen und Mangan durch Oxidation (Zugabe von Luft) und Filtration über Filterkies entzogen.

Das Wasser für den Ortsteil **Mühlhausen-Tairnbach** wird vom Zweckverband Guppenwasserversorgung Hohberg bezogen und in gleicher Art aufgearbeitet.

### Das Leitungsnetz des ZWL

- Der Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe versorgt ca. 21.000 Einwohner im Verbandsgebiet. Es existieren ca. 6.813 Hausanschlüsse.
- Die Hauptleitungen im Verbandsgebiet haben eine Länge von ca. 111 Km. Dazu kommen noch ca. 60 Km Anschlussleitungen. Aufgrund der topographischen Gegebenheiten sind vier Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von 3.750 m<sup>3</sup> und fünf Druckerhöhungsanlagen erforderlich.
- Es sind keine Wasserleitungen aus Blei verbaut.

Im Jahr wurden 2024 wurden 880.903 m<sup>3</sup> Wasser im Verband dargeboten; im Jahr 2023 waren es 941.366 m<sup>3</sup>.

### Beiträge und Gebühren seit 01.01.2021

- **Grundgebühr pro Monat:** Qn 2,5 (normaler Hausanschluss): 3,28 € netto – 3,51 € brutto (einschließlich 7 % Umsatzsteuer)
- **Verbrauchsgebühr:** 2,20 €/m<sup>3</sup> bzw. 0,0022 €/L netto – 2,35 €/m<sup>3</sup> bzw. 0,00235 €/L brutto (einschließlich 7 % Umsatzsteuer)

### Beiträge und Gebühren ab 01.01.2026

- **Grundgebühr pro Monat:** Qn 2,5 (normaler Hausanschluss): 3,28 € netto - 3,51 € brutto (einschließlich 7 % Umsatzsteuer)
- **Verbrauchsgebühr:** 2,55 €/m<sup>3</sup> bzw. 0,00255 €/L netto – 2,73 €/m<sup>3</sup> bzw. 0,00273 €/L brutto (einschließlich 7 % Umsatzsteuer)

Weitere Gebühren und Beiträge (weitere Zählergrößen, Bauzähler, Standrohrleihe, Wasserversorgungsbeitrag) finden Sie unter [www.zwl-malsch.de](http://www.zwl-malsch.de).

### Die Wasserqualität – Aktuelle Wasseranalyse

Einmal pro Jahr führt das Institut Kuhlmann GmbH eine umfassende Trinkwasseruntersuchung beim Wassergewinnungszweckverband Hardtwald gemäß Trinkwasserverordnung durch. Das Wasser der Hohberggruppe (für den Ortsteil Mühlhausen-Tairnbach) wird vom Universitätsklinikum Heidelberg ebenfalls jährlich umfassend untersucht. Beide Wasseranalysen können Sie auf [www.zwl-malsch.de](http://www.zwl-malsch.de) einsehen.

Darüber hinaus wird das Wasser regelmäßig an verschiedenen Entnahmestellen im ganzen Verbandsgebiet untersucht.

# Aktuelle Wasseranalysen

Malsch, Mühlhausen, Rettigheim, Rauenberg,  
Malschenberg, Rotenberg

WASSERGEWINNUNGSZWECKVERBAND  
H A R D T W A L D  
RHEIN-NECKAR-KREIS

Sitz: Rathausstr. 2, 68789 St. Leon-Rot



## AKTUELLE TRINKWASSERANALYSE

Trinkwasser ist das am besten kontrollierte Lebensmittel. Dafür sorgen die strengen gesetzlichen Regelungen der Trinkwasserverordnung (TrinkwV). Damit können Sie sich auf eine gleichbleibende und hohe Qualität des gelieferten Trinkwassers von Ihrem Wasserversorger verlassen. Gerne informieren wir hiermit unsere Verbraucher in St. Leon-Rot, Mühlhausen, Rauenberg und Malsch über die regelmäßig durchgeführten Untersuchungsergebnisse (Stand: 05.02.2025):

Bezeichnung Parameter	Einheit	Messwert	Grenzwert
<b>Parametergruppe A, Anlage 1, Teil I</b>			
Escherichia coli	in 100 ml	0	0
Enterokokken	in 100 ml	0	0
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	0
Koloniezahl bei 22 °C	In 1 ml	0	100
Koloniezahl bei 36 °C	In 1 ml	0	100
Färbung (SAK 436 nm)	m <sup>-1</sup>	< 0.1	0.5
Trübung (nephelometrisch)	NTU	< 0.1	1.0
Geruch, qualitativ		ohne	annehmbar
Geschmack	sensorisch	einwandfrei	annehmbar
Wassertemperatur	°C	8.0	
pH-Wert (bei 9.5 °C)	pH-Einheiten	7.48	6.5 – 9.5
Leitfähigkeit (bei 25 °C)	µS/cm	645	2.790
<b>Parametergruppe B, Anlage 2, Teil I</b>			
Acrylamid	µg/l	< 0.025	0.1
Benzol	µg/l	< 0.25	1.0
Bor	mg/l	< 0.1	1.0
Bromat	mg/l	< 0.002	0.010
Chrom	mg/l	< 0.0005	0.025
Cyanid	mg/l	< 0.005	0.050
1,2-Dichlorethan	µg/l	< 0.3	3.0
Fluorid	mg/l	< 0.1	1.5
Nitrat	mg/l	3.4	50
Quecksilber	mg/l	< 0.0001	0.0010
Selen	mg/l	< 0.001	0.010
Σ Tetra- und Trichlorethen	µg/l	< 0.5	10
Uran	mg/l	0.0016	0.010
Σ Pestizide, gesamt	µg/l	< 0.05	0.50
<b>Parametergruppe B, Anlage 2, Teil II</b>			
Antimon	mg/l	< 0.001	0.0050
Arsen	mg/l	< 0.001	0.010
Benzo(a)pyren	µg/l	< 0.0025	0.010
Bisphenol A	µg/l	< 0.01	2.5
Blei	mg/l	< 0.001	0.010
Cadmium	mg/l	< 0.0002	0.0030
Epichlorhydrin	µg/l	< 0.1	0.10
Kupfer	mg/l	< 0.01	2.0
Nickel	mg/l	< 0.002	0.020
Nitrit	mg/l	< 0.01	0.50
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe	µg/l	< 0.005	0.10
Trihalogenmethane	µg/l	< 1	50
Vinylchlorid	µg/l	< 0.3	0.5
<b>Parametergruppe B, Anlage 3</b>			
Aluminium	mg/l	< 0.02	0.200
Ammonium	mg/l	< 0.05	0.50
Chlorid	mg/l	15	250
Clostridium perfringens	KBE/100ml	0	0
Eisen, gesamt	mg/l	< 0.02	0.200
Mangan	mg/l	< 0.005	0.050
Natrium	mg/l	8.7	200
TOC (organisch gebundener Kohlenstoff)	mg/l	1.2	o. anorm. Veränderung
Sulfat	mg/l	90	250
Calcitöse / Abscheidekapazität	mg/l	- 12	+ 5
<b>Härteparameter</b>			
Säurekapazität bis pH 4.3	mmol/l	4.58	
Calcium	mg/l	104	
Magnesium	mg/l	15.7	
Kalium	mg/l	1.3	
Gesamthärte	°dH	18.1	
Gesamthärte	mmol/l	3.24	
Härtebereich nach Waschmittelgesetz	WRMG	hart	

Quelle: Analysebefund Institut Kuhlmann, LU

Tairnbach



UniversitätsKlinikum Heidelberg



Medizinische Mikrobiologie und Hygiene  
Direktor: Prof. Dr. A. Dapke  
Im Neuenheimer Feld 324 69120 Heidelberg  
06221-5638454  
wasserlabor@med.uni-heidelberg.de

Untersuchungsobjekt:  
Wasserversorgung ZV GWV Hohnberg,  
Langenbrücken Hochbehälter I -  
Abgangsleitung

## Chemische Untersuchung Parametergruppe A und B

Trinkwasser / Abgangsleitung	Einheit	Grenzwert
<b>Labornummer:</b>		
HC401790		
<b>Erfassdatum:</b>		
07.10.2024		
<b>Entnahmezzeit<sup>v14</sup></b>		
10.00	Uhr	---
<b>Wasser-Temperatur bei Entnahme (DIN 38404-4:1976-1</b>		
12.8	°C	---
<b>Geschmack (DEV B1/2_2_)</b>		
ohne	---	ohne Anomalie
<b>pH-Wert (DIN EN ISO 10523:2012-04)</b>		
7.5	---	6.50 - 9.50
<b>Calcitösekapazität (DIN 38404-3:2005-07 )</b>		
-19.00	mg/l	5
<b>Elektrische Leitfähigkeit (DIN EN 27888:1993-11)</b>		
688.0	µS/cm(25°C)	2790.0
<b>Geruchsschwellenwert 12°C (DIN EN 1622:2006-10)</b>		
1	TON	2
<b>Geruchsschwellenwert 25°C (DIN EN 1622:2006-10)</b>		
1	TON	3
<b>Trübung (DIN EN ISO 7027-1:2016-11 )</b>		
<0.30	NTU	1.00
<b>Färbung SAK Hg 436nm (DIN EN ISO 7887:2012-04)</b>		
<0.050	1/m	0.500
<b>Gesamthärte [°dH](DIN 38409-6:1986-01)</b>		
19.5	°dH	---
<b>Gesamthärte [mmol/l](DIN 38409-6:1986-01)</b>		
3.5	mmol/l	---
<b>Säurekapazität (DIN 38409-7:2005-12 )</b>		
4.56	mmol/l	---
<b>Temperatur KS4,3 in °C</b>		
20.1	°C	---
<b>Eisen (DIN 38406-1:1983-05)</b>		
<0.02	mg/l	0.20
<b>Mangan (DIN EN ISO 17294-2:2017-01)</b>		
<0.005	mg/l	0.050
<b>Aluminium (DIN EN ISO 17294-2:2017-01)</b>		
<0.02	mg/l	0.20
<b>Ammonium (DIN 38406-5:1983-10)</b>		
<0.05	mg/l	0.50
<b>Nitrat (DIN EN ISO 10304-1:2009-07)</b>		
8.7	mg/l	50.0
<b>Chlorid (DIN EN ISO 10304-1:2009-07)</b>		
30.3	mg/l	250.0
<b>Sulfat (DIN EN ISO 10304-1:2009-07)</b>		
86.8	mg/l	250.00
<b>TOC (DIN EN 1484:2019-04)</b>		
1.3	mg/l	o.a.V.
<b>Calcium (DIN EN ISO 17294-2:2017-01)</b>		
110.0	mg/l	---
<b>Magnesium (DIN EN ISO 17294-2:2017-01)</b>		
18.0	mg/l	---
<b>Kalium (DIN EN ISO 17294-2:2017-01)</b>		
2.0	mg/l	---
<b>Benzol (DIN 38407-43: 2014-10)</b>		
<0.0003	mg/l	0.0010
<b>Bor (DIN 17294-2:2017-01)</b>		
<0.10	mg/l	25
<b>Chrom (DIN EN ISO 17294-2:2017-01)</b>		
< 0.0005	mg/l	0.025
<b>Cyanid (DIN 38405-13: 2011-04)</b>		
<0.005	mg/l	0.050
<b>1,2 - Dichlorethan (DIN 38407-43:2014-10)</b>		
<0.0003	mg/l	0.0030
<b>Fluorid (DIN EN ISO 10304-1:2009-07)</b>		
<0.15	mg/l	1.50
<b>Quecksilber (DIN EN ISO 17294-2:2017-01)</b>		
< 0.0001	mg/l	0.0010
<b>Selen (DIN EN ISO 17294-2:2017-01)</b>		
<0.001	mg/l	0.010

## Trinkwasserleitungen aus Blei (§ 17 Trinkwasserverordnung – TrinkwV)

Der Betreiber einer Wasserversorgungsanlage, in der Trinkwasserleitungen oder Teilstücke von Trinkwasserleitungen aus dem Werkstoff Blei vorhanden sind, hat diese Trinkwasserleitungen oder Teilstücke bis zum Ablauf des 12. Januar 2026 nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik zu entfernen oder stillzulegen.

Dies gilt auch für private Trinkwasserinstallationen. Im Leitungsnetz des ZWL sind keine Trinkwasserleitungen aus Blei verbaut.

Die „Regelmäßige internetbasierte Information der Verbraucher“ nach § 46 Trinkwasserverordnung – TrinkwV finden Sie unter [www.zwl-malsch.de](http://www.zwl-malsch.de).

## Kontakt

Zweckverband Wasserversorgung Letzenberggruppe

Tel: 07253-92680

Oberer Jagdweg 20

Mail: [info@zwl-malsch.de](mailto:info@zwl-malsch.de)

69254 Malsch

Notfallnummer: 0152-33508645